

Dr. Michael Päch  
Wisbyer Straße 43  
13189 Berlin

Berlin, 14.02.2011

Gemeinde Seebad Insel Hiddensee  
Bürgermeister Herrn Thomas Gens  
Norderende 162  
18565 Vitte

## **Initiative zum Erhalt bzw. zur Neuerrichtung eines Zeltkinos auf Hiddensee**

Anlage:        **97** Blatt Unterschriftenlisten mit insgesamt **1.252** Nennungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
verehrte Mitglieder des Kunst- und Kulturausschusses,

mit Bedauern und auch Befremden habe ich die Mitteilung vernommen, dass die Aufstellung eines neuen Zeltes für den Kinobetrieb auf Hiddensee nicht mehr beabsichtigt ist und nunmehr ein Kino innerhalb eines Mehrzweckgebäudes entstehen soll. Sowohl die nachfolgenden Unterzeichnenden als auch ich bitten Sie, diese Entscheidung zu überdenken. (Zumal nach jüngsten Informationen inzwischen auch die Realisierung des Mehrzweckgebäudes nicht mehr gewährleistet ist.)

Als allesamt langjährige Freunde der Insel haben wir die vielen „Nachwende-Veränderungen“ in Einzelfällen vielleicht kritisch, aber überwiegend doch sehr positiv zur Kenntnis genommen. Völlig unstrittig ist in diesem Zusammenhang, dass nostalgische Träumereien dem vernünftigen Fortschritt auf Hiddensee nicht im Wege stehen dürfen. Manches jedoch erscheint bewahrenswert. Daher läge der gesicherte Erhalt eines Zeltkinos uns allen außerordentlich am Herzen.

Ich persönlich betrachte ein solches Kino als ein herausragendes Alleinstellungsmerkmal dieser schönen Insel, das bisher vielen Inselgästen (und nicht zuletzt den Kindern) ein eindrucksvolles Urlaubserlebnis bescherte. Kinovorführungen in einem Zelt sind nun mal für viele „Stadtmenschen“ etwas Besonderes. Auch werden solche Erlebnisse dem bewahrenswerten Inselcharakter in schöner Weise gerecht. Daher fand bei vielen Kennern der Hiddenseer Gegebenheiten die Idee für eine Neuerrichtung eines Kinozeltes großen Anklang.

Im Zuge der durchgeführten Unterschriftensammlung habe ich auch ein positives Echo von Hiddenseer Bürgern erfahren dürfen (vgl. die entsprechenden Namensnennungen auf den beiliegenden Unterschriftenlisten). In diesem Zusammenhang wurde mir (uns) mitgeteilt, dass viele Vermieter bereits im vergangenen Jahr Klagen ihrer Gäste über die Schließung des Zeltkinos erfahren mussten. Langjährige Besucher hätten angeführt, dass sie sich schon im Vorfeld ihres Inselurlaubes auf Besuche im romantischen Inselkino freuen würden. Auch der Standort im „Kinowäldchen“ habe sehr zur Attraktivität des Kinos beigetragen.

Das Zeltkino gehört offenbar für viele Inselbesucher seit fast 50 Jahren (!) ebenso zur Insel wie der Leuchtturm, die Kirche oder das Hauptmann-Haus. Dass für einen solchen traditionellen Anziehungspunkt nunmehr seitens der Inselverwaltung keine (neue) Realisierungsmöglichkeit gesehen werde oder sogar überhaupt kein Interesse mehr vorhanden sei, stößt in breiten Kreisen auf Unverständnis. Ist doch schließlich auch das Land Mecklenburg-Vorpommern daran interessiert, Alt- und Neu-Urlaubern auf Hiddensee solche besonderen Attraktionen zu erhalten.

Letztlich möchte an dieser Stelle die – für mich so nicht erwartete – große Resonanz meiner/unserer Initiative hervorheben. Dieses breite Echo sollte für die Verantwortlichen Ihrer Verwaltung mehr als nur ein Hinweis auf die fast ungeteilte Beliebtheit des Inselkinos bei den Urlaubern sein.

Wir, die Unterzeichnenden, appellieren deshalb eindringlich an Sie, **alle** Möglichkeiten für die Weiterführung eines Zeltkinos am ungefähr gleichen Standort nochmals sorgsam zu prüfen, um dieser Touristenattraktion auch weiterhin eine Zukunft zu ermöglichen. Alle zukünftigen, uns zugänglichen, diesbezüglichen Aktivitäten Ihrer Verwaltung werden wir mit Interesse zur Kenntnis nehmen.

Weiterhin bitten wir Sie ausdrücklich, diese Petition auch dem Kunst- und Kulturausschuss zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Michael Päch